Ressort: Lokales

Riexinger wirft Weil "Ausschließeritis" vor

Hannover, 05.10.2017, 13:58 Uhr

GDN - Linken-Chef Bernd Riexinger hat Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) vorgeworfen, die Linken zu "dämonisieren". Weil betreibe "Ausschließeritis", sagte Riexinger der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Freitagsausgabe).

Er mache damit in Niedersachsen "den gleichen Fehler, den die SPD während des gesamten Bundestagswahlkampfes gemacht hat". Ohne konsequentes sozialdemokratisches Profil mache sich die SPD aber bei den Wählern unglaubwürdig, kritisierte der Parteivorsitzende. Dies werde in den jüngsten Umfragen belegt. Er warf den Regierungsparteien in Niedersachsen vor, keine klaren Bekenntnisse zu den brennenden, sozialen Themen zu machen. "Das wäre aber dringend nötig, sonst kostet das Stimmen", sagte Riexinger. Seine Partei biete für Niedersachsen einschneidende Ideen zu Wohnungsbau, Bildung, Krankenversorgung, Arbeit und vor allen Dingen auch die Bändigung der Alleingänge des VW-Konzerns durch eine stärkere Beteiligung des Landes. "Damit werden wir die notwendigen Veränderungen vorantreiben, nicht mit dem altbekannten `Weiter so!`", sagte der Linken-Chef.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-95601/riexinger-wirft-weil-ausschliesseritis-vor.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619